



RIEDTLI-VEREIN

Riedtli-Verein e.V.

Postfach

8033 Zürich

www.riedtliverein.ch

an die Mitglieder des
Riedtlivereins

Zürich, 18. April 2011

Protokoll der Generalversammlung des Riedtlivereins 24. März 2011

anwesend: Vorstand RV, Maria Angela Algar Peter, Christoph Wattinger, Lence Siljanova, Eva Maria Baviera, Roland Blaauw, Lia Braccini, Bruno Zürcher, Wolfgang Maier, Marcel Lippuner, Markus Marti, Isa Nogara, Theres Lumineau, Christina Lohm, Marianne Steinlin Hotz, Claudia Keller, Stefan Heuss, Hans Gunnervall (Neumitglied), Regula Brunner, Helene Berek, Andrea Binswanger, Antonella Martegani

entschuldigt: Esther Rimann, Katja Jent, Peter Hotz, Béatrice Kucera, Raimund Meyer, Annelie Stähli, Anne Jacot, Bea Woodtli, Ursula und Beat Schaeren

1. Begrüssung und Vorstellungsrunde

Ulli Meyer (Präsident Vorstand) begrüsst alle Anwesenden. Kurze Vorstellungsrunde der restlichen Vorstandsmitglieder (Tina Wyler, Vizepräsidentin; Claudia Moll, Aktuarin, Marianne Nydegger, Kassier; Andreas Hunziker, Beisitzer) und aller Teilnehmenden.

Ulli Meyer weist darauf hin, dass der Riedtliverein an der GV 2010 81 Mitglieder zählte, momentan sind es 132 Mitglieder.

2. Wahl der Stimmzähler

Andrea Binswanger und Antonella Martegani stellen sich als Stimmzählerinnen zur Verfügung.

3. Abnahme Protokoll 2010

Das Protokoll der GV 2010 wird einstimmig angenommen.

4. Jahresrückblick

Im vergangenen Jahr hat sich der neue Vorstand in die Themen und laufenden Projekte eingearbeitet und ist neue Projekte angegangen. Aus Zeitgründen konnte in diesem ersten Jahr kein Jahresbericht erstellt werden, für das kommende Jahr ist aber wieder einer geplant. Die Aktivitäten im Einzelnen waren:

Verkehrsberuhigung Stolzestrasse (Teilstück Kinkel-/Riedtlistrasse): Ende 2009 reichte der RV auf Initiative von Ulli Meyer bei der Stadt eine Petition mit 192 Unterschriften ein. Dieses Projekt verlief äusserst erfolgreich. Das darin formulierte Ziel einer Begegnungszone zwischen Riedtli- und Kinkelstrasse konnte zwar nicht umgesetzt werden, da die baulichen Gegebenheiten – insbesondere mit der bestehenden Parkplatzsituation – dies verunmöglichen.



Realisiert wurden bereits im Herbst 2010 einzelne Massnahmen, die die Verkehrssituation beruhigen: das «Berliner Kissen», Parkplätze wurden aufgehoben und an gleicher Stelle «Velobügel» aufgestellt. Ergebnisse: Die Autos müssen langsamer fahren, zudem hat sich die Übersicht für Fahrzeuglenker und Kinder deutlich verbessert.

Wir freuen uns, dass die Massnahmen sehr schnell und unkompliziert umgesetzt werden konnten und danken in diesem Zusammenhang dem städtischen Tiefbauamt und der Dienstabteilung Verkehr der Polizei.

Veranstaltungen 2010

- Ausserordentliche GV mit Zopfzmorege, 13. Juni 2010
- Riedtlifest, 28. August 2010
- Samichlaus: grosses Interesse, aber nach wie vor zu geringe Beteiligung der Mitglieder; kann im kommenden Jahr nur durch stärkere Mithilfe stattfinden
- Adventsfenster: sehr erfreulicher Anlass, soll im kommenden Jahr wieder stattfinden

5. Jahresrechnung

Jahresbericht und -rechnung lagen zur Einsicht vor. Da den einzelnen Mitgliedern im Vorfeld keine Kopie abgegeben wurde und die Beamer-Präsentation nicht funktionierte, stellte sie der Vorstand mündlich vor: Der RV beschliesst das Jahr 2010 mit einem Verlust von 316.00 Franken. Dies Aufgrund von Anschaffungen (Festbänke und -tische) und der wenigen Einnahmen an der Bar des Riedtlifests. Der Vorstand empfiehlt der GV die Jahresrechnung abzunehmen und Décharge zu erteilen. Die Mitglieder nehmen die Abrechnung im Vertrauen in die Aussagen des Vorstands einstimmig an.

Jahresrechnung und Bilanz können von der homepage des RV herunter geladen werden.

6. Anlässe 2011

Zusammenarbeit / Verantwortlichkeiten: Der Vorstand ist auf aktive Mithilfe seitens der Mitglieder angewiesen, insbesondere bei den Veranstaltungen. Er versucht in seinen Sitzungen die Anliegen, Themen und Projekte zu koordinieren, aufzubereiten und zu kommunizieren, möchte bei den einzelnen Events aber keine tragende Rolle übernehmen.

Die Kommunikationsgruppe, vom letzten Vorstand ins Leben gerufen, besteht nicht mehr, da der aktuelle Vorstand die Kommunikation als zentrales Thema seiner Arbeit erachtet. Der Vorstand dankt den Aktiven nachträglich für ihr Engagement.

Die Festgruppe, die im letzten Jahr das Riedtli-Fest organisiert hat, steht zukünftig nicht mehr als feste Gruppe zur Verfügung.

Die einzelnen Mitglieder der beiden genannten Gruppen möchten sich aber weiterhin an einzelnen Projekten beteiligen. Der Vorstand bedankt sich für das Engagement.

Geplante Veranstaltungen 2011:

- 9. April 2011: **Kinderbörse mit Grill**, Piratenspielplatz
Verantwortlich: Helene Berek und Jeanette Muñoz
- 9. Juli 2011: **Riedtlifest**
Verantwortliche/r steht noch nicht fest, Koordination Dessertbuffet: Beatrice Kucera,
Ansprechperson Vorstand: Andreas Hunziker



- 11. September 2011 (Terminvorschlag): **Zopfzmenge**
Verantwortliche/r steht noch nicht fest, Ansprechperson Vorstand: Tina Wyler
- 6. Dezember 2011: **Samichlaus**
Verantwortliche/r steht noch nicht fest, Ansprechperson Vorstand: Claudia Moll
- bis 24. Dezember 2011: **Adventskalender**
Verantwortlicher / Ansprechperson Vorstand: Andreas Hunziker

Mit dem Protokoll erhalten alle Mitglieder des RV einen Aufruf, sich für die eine oder andere Aktivität einzutragen, je nach Meldungen zur Mithilfe werden die einzelnen Anlässe stattfinden.

7. Laufende Themen

Schulwegsicherung

Neugestaltung Riedtlistrasse: Die Pläne zur Neugestaltung der Riedtlistrasse (Abschnitt Rösli- bis Winterthurerstrasse) lagen beim TBA auf, der Riedtlverein (Vorstand mit Unterstützung von Marcel Lippuner) hat dazu Stellung genommen. Sowohl der Plan zur Umgestaltung als auch das Schreiben des RV können von der homepage RV herunter geladen werden.

Die wichtigsten Änderungen sind: Verlegung der beiden Bushaltestellen vor das ehemalige Restaurant Riedtli, keine Busausfahrten mehr, sondern Kapphaltestellen (Autos müssen hinter Bus warten). Die Birkenreihe am oberen Teil der Riedtlistrasse wird in die Strasse verlegt und mit den PP kombiniert, vor dem Hallenbad Riedtli sollen neu auch Bäume gepflanzt werden. So wird das Trottoir verbreitert, ein Radstreifen wird neu beidseitig markiert. Die Situation an der Kreuzung Riedtli-/ Winterthurerstrasse wird durch die Umgestaltung leicht verbessert. An der Scheuchzerstrasse sollen die Trottoirs ebenfalls verbreitert werden, sowie PP mit Baumreihen kombiniert werden, der Fahrstreifen wird sich dementsprechend verschmälern. Geplante Realisierung Riedtlistrasse: 2012, Realisierung Scheuchzerstrasse: offen

Der Vorstand dankt Marcel Lippuner herzlich für seine Unterstützung beim Verfassen der Stellungnahme.

Arbeitsgruppe Verkehrssicherheit Schulhaus Scherr: Bei der AG Verkehrssicherheit ist ein Platz vakant, Isa Nogara überlegt sich, in die AG einzusteigen, um so die Interessen seitens RV vertreten zu können.

Umgebung

Der Vorstand hat im vergangenen Herbst mit der Liegenschaftenverwaltung Kontakt aufgenommen und einige Punkte angebracht, die in der Umgebung verbessert werden sollten. Daraus folgten zwei Treffen mit Verantwortlichen der Stadt (Möschinger, Traxel, Hauswartung, Sozialdienst). Allgemein gilt, dass die Stadt in den kommenden ca. 5 Jahren keine Absichten hat, grosse Investitionen in die Umgebung zu machen.

Sonnenschutz Spielplätze: Der Bau eines fix installierten Sonnenschutzes ist kurzfristig nicht möglich (Budget, Baueingabe, Gartendenkmalpflege etc.). Die Stadt stellt Sockel für Sonnenschirme zur Verfügung, der RV kümmert sich um die Schirme und eine Kiste, in die sie abends versorgt werden können. Die Bewohner sind zuständig für den Sonnenschutz.



Der Vorstand ist sich bewusst, dass die vorliegende Lösung nicht der Weisheit letzter Schluss sein kann, bleibt dran, um eine beständigere zu finden und freut sich trotzdem, kurzfristig eine Verbesserung erzielt zu haben.

Schächte auf Fussballwiese: Die obersten Ringe der fünf in einer Reihe liegenden Schächte auf der Fussballwiese (Kontrollschächte des ehemaligen Öltanks) werden entfernt und mit Erdmaterial überdeckt.

Ablauf Sandkasten Piratenspielplatz: Der Ablauf wird neu gemacht, der Sand ergänzt. Ligi prüft Möglichkeiten, um die Situation zu verbessern.

Velohäuschen: in den kommenden Jahren baut die Stadt keine neuen Velohäuschen, die Mieter werden dazu angehalten:

a) in den Velohäuschen nur so viel Platz zu beanspruchen, wie wirklich für den täglichen Gebrauch nötig

b) die zur Verfügung stehenden Velokeller nur als solche zu nutzen

c) wenig gebrauchte Velos im eigenen Kellerabteil einzustellen

Zur Benutzung der Kellerräume wird sich die Ligi in den kommenden Monaten bei den Mietern melden.

Grünmulde unterer Hof: Die Grünmulde wird entfernt und stattdessen wird eine unterirdische installiert. Das Vorhaben sollte noch diesen Frühsommer realisiert werden.

Baukostenabrechnung

In mehreren Sitzungen mit verschiedenen Mitgliedern der Riedtli-Siedlung wurde das Thema Baukostenabrechnung vorbesprochen. Ulli Meyer hat anschliessend mit Frau Huggenberger vom Mieterverband über das weitere Vorgehen gesprochen: Frau Huggenberger hat im September 2009 mit Herrn Sonderegger (Finanzdirektion) gesprochen. Er hat damals schon die Bauabrechnung im November 2009 erwartet. Frau Huggenberger empfiehlt, nicht weiter zu drängeln. Je später die Abrechnung kommt, umso besser ist das für die Mieter. Wenn die Bauabrechnung da ist, kann man verhandeln und gegebenenfalls einen Anwalt einschalten. Laut mündlicher Aussage von Frau Möslinger kommt die Bauabrechnung der 1. Etappe in diesem Jahr. Die der Bauetappen 2 bis 4 aber erst entsprechend später. Eine definitive Baukostenabrechnung ist ihrer Meinung nach nicht so schnell zu erwarten. Frau Möslinger meldet sich beim Vorstand, sobald die erste Abrechnung vorliegt.

Die Mitglieder stimmen den Empfehlungen von Frau Huggenberger zu. Der Vorstand informiert, sobald neue Fakten vorliegen.

Situation Parkplatz Stolzestrasse

Ziel: der PP wird autofrei und zum Quartierplatz. Der Vorstand verfolgt folgende Pläne: Plan A) längerfristig bei der Stadt ein «Pater-noster-System» (die Autos werden per Lift unterirdisch abgestellt) durchzusetzen. Da diese Variante sehr kostspielig ist und in den kommenden fünf Jahren bestimmt nicht bewilligt wird, steht mittelfristig der subversivere Plan B) im Vordergrund: Bewohner der Riedtli-Siedlung lassen sich bei der Stadt auf die Warteliste für eine PP setzen. Wenn sie einen haben, bezahlen sie diesen (60.00/ Monat), lassen ihn aber frei. Ziel wäre, die obere PP-Zeile (gegen Häuser) so freihalten zu können. Offen ist, ob der Riedtliverein dieses Engagement einzelner finanziell unterstützen könnte.

Homepage Riedtliverein

Michael Nakano überarbeitet z.Z. die homepage des RV. Ziel ist, auf ein einfacher zu



bedienendes System umzusteigen. Die homepage soll zum Hauptkommunikationsmittel des RV werden, die Mitgliederverwaltung wird künftig via Mailversand passieren.

8. Mitgliederbeiträge

Der Vorstand stellt den Antrag, die Mitgliederbeiträge pro Haushalt von 20.00 auf 30.00 Franken/ Jahr zu erhöhen und begründet dies durch steigende Kosten. Von den anwesenden Mitgliedern stimmen 24 dem Antrag zu, ein Mitglied stimmt dagegen: die Erhöhung des Mitgliederbeitrags wird somit angenommen.

9. Vorstandswahlen:

Marianne Nydegger tritt als Mitglied des Vorstandes zurück. Der Vorstand bedankt sich bei ihr, für ihren Einsatz als Kassier. Als neuer Kassier stellt sich Maria Angela Algar Peter zur Verfügung. Sie wird per Akklamation in den Vorstand gewählt.

10. Sonstiges

Gemeinschaftsraum: Stefan Heuss möchte gerne, dass es in der Riedtlisiedlung einen Gemeinschaftsraum gibt, damit das Siedlungsleben auch im Winter aktiv sein kann (Suppenküche, Bastelraum etc.). Diesem Bedürfnis schliessen sich viele Anwesende an. Vorstellbar wäre ein Bauwagen, z.Bsp. auf dem Kiesplatz an der Stolzestrasse. Der Vorstand fände gut, wenn sich dazu eine Arbeitsgruppe bilden könnte, die dieses Ziel weiter verfolgt.

Schlüssel Grill Piratenspielplatz: Für das Schloss am Grill Piratenspielplatz hat der Vorstand drei Schlüssel. Wer den Grill benutzen möchte, kann sich bei Andreas Hunziker, Claudia Moll oder Tina Wyler melden.

Festbänke/ -tische: Der Riedtlliverein besitzt 10 Festbankgarnituren. Alle Mitglieder dürfen diese für private Feste brauchen. Interessierte melden sich bitte bei Andreas Hunziker.

Nachtrag

Von den individuell geführten Gesprächen am anschliessenden Apéro wird folgendes festgehalten:

- Bruno Zürcher erklärt sich bereit, sich bzgl. Gestaltung auch für die neue homepage zu engagieren. Der Vorstand kontaktiert ihn, wenn die Arbeiten so weit sind.

Ende der GV: 21.40

Für das Protokoll: Claudia Moll, 18. April 2011